Was ist neu in Version 2.1?

Version 2.10 des Betriebssystems stattet Ihren MR-61 oder MR-76 mit folgenden neuen Funktionen aus:

1. Nach der Installation des MR-FLASH Sample Memory Boards können AIF- und WAV-Samples von Diskette in den MR-61 und MR-76 eingeladen werden. Diese Samples stehen dann zusätzlich für die Verwendung in den Sounds des MR zur Verfügung.
2. MR-61 und MR-76 unterstützen nun die schrittweise Aufzeichnung (Step Recording) im 16 Track Recorder.
3. Der Final Mix Recording-Modus des 16 Track Recorders erlaubt die Aufzeichnung von Lautstärke-Veränderungen für eine komplette Sequence in einem Arbeitsgang. Diese Funktion läßt sich beispielsweise für die Erzeugung automatischer Fade-Outs nutzen.
4. Der Final Mix Recording-Modus des 16 Track Recorders erlaubt auch die Aufzeichnung von Tempoänderungen innerhalb einer Sequence.
5. Der 16 Track Recorder kann nun einzelne oder alle Kanäle ankommender Midi-Daten aufzeichnen.
6. Die Locate-Funktion des 16 Track Recorders wurde erweitert. Der 16 Track Recorder kann jetzt auch zu den From- oder To-Punkten springen, wenn die Region-LEDs aus sind. Dadurch verfügt jede Sequence über zwei wähl- und speicherbare Markierungen, von denen aus die Wiedergabe mit wenigen Handgriffen gestartet werden kann.
7. MR-61 und MR-76 unterstützen nun MIDI Song Position Pointer innerhalb MR Sequenzen.

Samples in den MR-61 und MR-76 einladen

Anmerkung: Das Einladen von Samples erfordert zwingend den vorherigen Einbau des MR-FLASH Sample Memory Boards. Alle erforderlichen Hinweise hierzu finden Sie in der dem Board beigelegten Anleitung. MR-61 und MR-76 unterstützen nur eines dieser Boards; sollten mehrere eingebaut sein, befindet sich nur das Board mit der niedrigsten Nummer im Zugriff.

Was für Samples können eingeladen werden?

Nach dem Einbau des MR-FLASH Sample Memory Boards können folgende Sample-Formate eingeladen werden:

.WAV:	AIF:
8-Bit PCM	8-Bit PCM
16-Bit PCM	16-Bit PCM
a-Law	
u-Law	
IMA-ADPCM	

Anmerkung: Das inzwischen obsolete Microsoft .WAV ADPCM-Format wird nicht unterstützt.

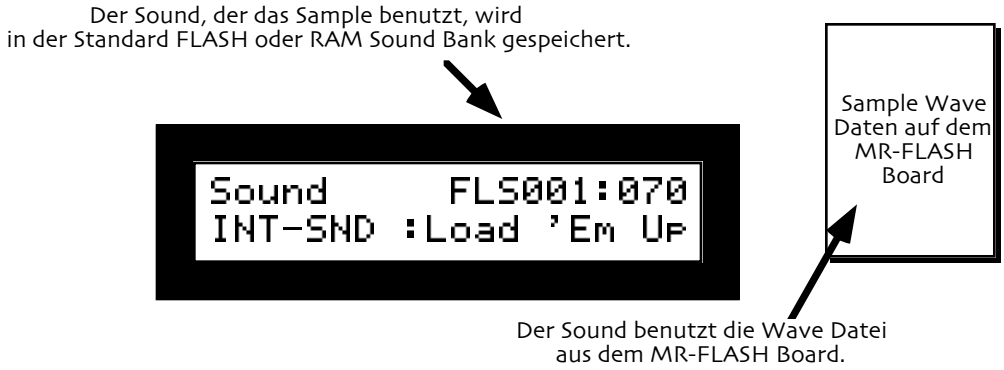
Wohin werden die Samples geladen?

Ganz einfach. In das besagte MR-FLASH Sample Memory Board. Deswegen ist es für das Einladen von Samples unverzichtbar.

Ein MR-FLASH Sample Memory Board bietet 4 MB nichtflüchtigen Speicherplatz für bis zu 128 Samples, die auch nach dem Ausschalten gespeichert bleiben.

Wie kann man die Samples benutzen?

Die eingeladenen Samples werden vom MR genauso gehandhabt wie seine eigenen, im ROM gespeicherten Samples. Sie werden also nicht direkt, sondern über einen Sound des MR abgespielt. Beim Einladen eines Samples in das Flash-Board erzeugt der MR automatisch ein Sound-Programm, das das eingeladene Sample benutzt und damit spielbar macht. Der neue Sound, der automatisch den Namen des Samples bekommt, wird den *CUSTOM und USER-SND-Kategorien des SoundFinders zugeordnet. Sie können den Namen des Sounds natürlich ändern und den Sound auf einem beliebigen Platz des FLASH- oder RAM-Bereichs abspeichern.



Wenn das eingeladene Sample einen Loop enthielt, wird dieser im MR korrekt wiedergegeben. Das Sample wird seine ursprüngliche Tasten-Zuweisung beibehalten und über die gesamte Tastatur des MR spielbar sein..

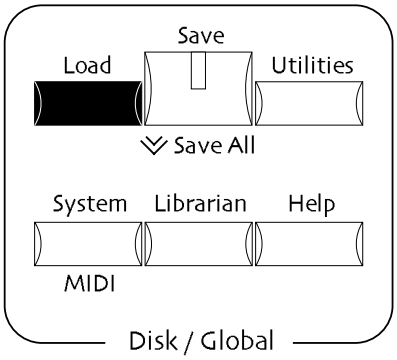
Samples in den MR-61 oder MR-76 einladen

.WAV und AIF-Samples können in den MR-61 oder MR-76 von einer DOS-formatierten Diskette eingeladen werden. Die Samples können sich dabei im Root- oder einem Unter-Verzeichnis befinden, der MR wird sie automatisch finden.

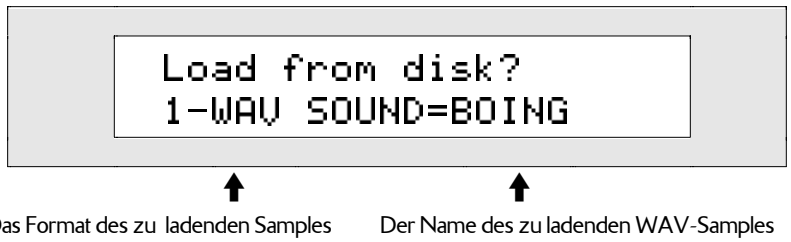
Anmerkung: Da sich auch MR-61 und MR-76 den Namenskonventionen von DOS beugen müssen, ist es unvermeidbar, daß auch auf dem Macintosh erstellte AIF-Samples die Mamensendung ".aif" tragen. Ohne diese Endung erkennt der MR die Files auf der Diskette nicht.

Ein Sample einladen

1. Stecken Sie die Diskette mit dem Sample in das Laufwerk des MR.
2. Drücken Sie den Load-Taster.



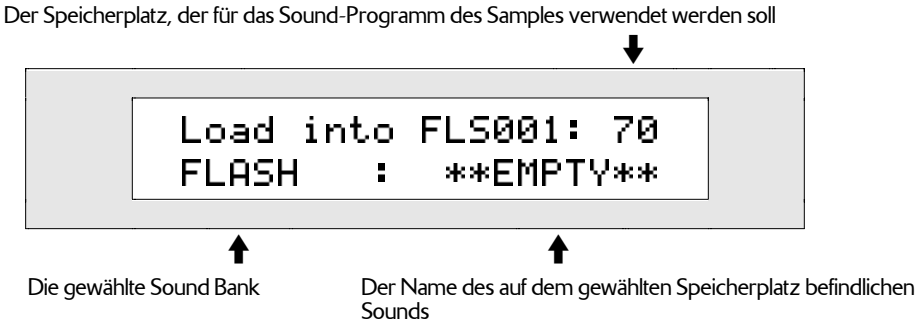
3. Wenn Sie ein WAV-Sample laden wollen, drehen Sie das Parameter-Rad, bis das Display so aussieht:



3. Wenn Sie ein AIF-Sample laden wollen, drehen Sie das Parameter-Rad, bis das Display so aussieht:

4. Wählen Sie mit dem Value-Rad das einzuladende Sample aus.
5. Drücken Sie Yes.

Das Display sieht so aus:



6. Wenn Sie den automatisch erzeugten Sound, der das Sample abspielt, in der FLASH Sound Bank abspeichern wollen, können Sie mit dem Value-Rad einen Speicherplatz wählen.
7. Drücken Sie nach der Auswahl eines Speicherplatzes den Yes-Taster.
8. Wenn Sie den Sound in eine RAM-Bank speichern wollen (dazu sollten Sie eine RAM-Bank erzeugt haben), wählen Sie mit dem Parameter-Rad den Eintrag "RAM".
9. Wählen Sie dann mit dem Value-Rad einen Speicherplatz der RAM-Bank.
10. Drücken Sie nach der Auswahl eines Speicherplatzes den Yes-Taster.

Anmerkung: Machen Sie von Sounds, die ein Sample benutzen und nur in der RAM-Bank gespeichert wurden am besten sofort eine Kopie auf Diskette. Beim Ausschalten des MR wird die RAM-Bank gelöscht, und Sie haben ohne eine Kopie des Sounds keine Möglichkeit mehr, auf das eingeladene Sample zuzugreifen.

Wenn das Laufwerk nicht mehr arbeitet, wird der Sound des neuen Samples ausgewählt und ist spielbar.

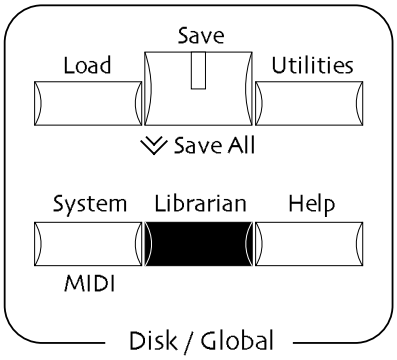
Ein Sample aus dem MR-FLASH-Board löschen

Es findet sich immer wieder ein Anlaß, um ein Sample aus dem MR-FLASH-Board zu löschen. Beispielsweise, weil der Speicher für ein neu zu ladendes Sample nicht mehr reicht. Durch das Löschen wird Speicherplatz freigegeben.

Anmerkung: Während des Löschens von Samples aus dem MR-FLASH-Board benötigt der MR den RAM-Bereich, der automatisch gelöscht wird. Stellen Sie bitte unbedingt sicher, daß Sie den Inhalt des RAM-Speichers auf Diskette gesichert haben, bevor Sie ein Sample aus dem MR-FLASH-Board löschen.

Ein einzelnes Sample löschen

1. Drücken Sie den Librarian-Taster.



2. Wählen Sie mit dem Parameter-Rad dieses Display:

```
Librarian:
Erase samples?
```

3. Drücken Sie Yes.
4. Wählen Sie mit dem Parameter-Rad dieses Display:

```
Erase Samples:
Erase single sample?
```

5. Drücken Sie Yes.
   Das Display sieht so aus:

Der Speicherbedarf des gewählten Samples

```
Erase  119K sample?
SMPL-000:   BE_FUNNY
```

Die Nummer des gewählten Samples

Der Name des gewählten Samples

6. Wählen Sie mit dem Value-Rad das zu löschende Sample.
   Die obere Zeile zeigt den durch das Löschen freigegebenen Speicherplatz an.
7. Drücken Sie Yes, um mit dem Löschen fortzufahren.

Das Display sieht so aus:

```
Erase all RAM memory
to erase sample?
```

Dieses Display soll Sie daran erinnern, daß der RAM-Bereich für das Löschen eines Samples vom MR gelöscht werden muß.

8. Drücken Sie Yes, wenn der RAM-Speicher keine Daten enthält, die noch gesichert werden müssen.

   Das Sample und der zugehörige Sound werden gelöscht.

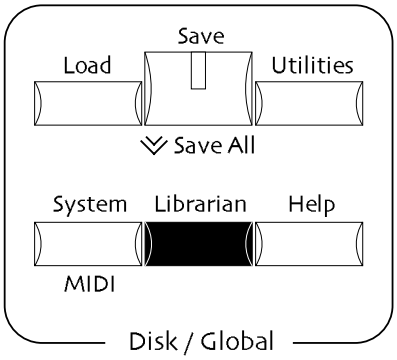
   Durch Drücken von No können Sie abbrechen, um den RAM-Bereich zu sichern.

Den gesamten Inhalt des MR-FLASH Sample Memory Boards löschen

Sie können auch alle Samples, die auf dem MR-FLASH Sample Memory Board gespeichert sind, in einem Arbeitsschritt löschen. Das empfiehlt sich, wenn eine neue Zusammenstellung von Samples erstellt werden soll, oder um den Speicher des Boards nach einem Absturz - gegen den kein Computer resistent ist - neu zu formatieren.

Alle Samples des MR-FLASH Boards löschen

1. Drücken Sie den Librarian-Taster.



2. Wählen Sie mit dem Parameter-Rad dieses Display:

```
Librarian:
Erase samples?
```

3. Drücken Sie Yes.

4. Wählen Sie mit dem Parameter-Rad dieses Display:

```
Erase Samples:
Format sample board?
```

3. Drücken Sie Yes.
4. Das Display sieht so aus:

```
Erase and format all
sample board memory?
```

Hier haben Sie zum letzten Mal Gelegenheit, das Löschen abzubrechen.

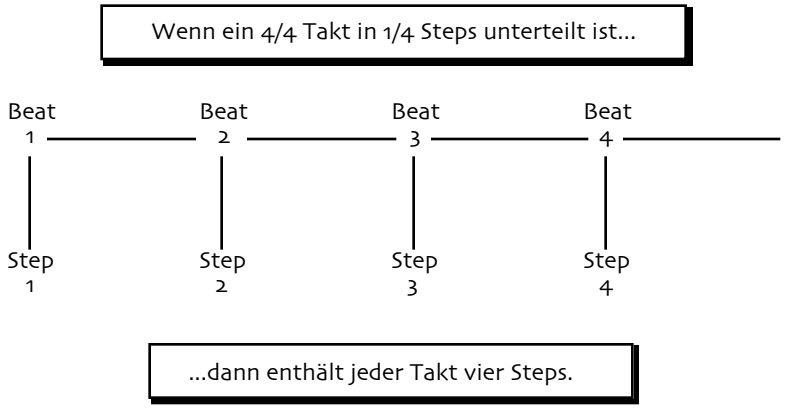
6. Drücken Sie Yes, um alle Samples zu löschen oder No, um die Funktion abzubrechen.

Step Recording im 16 Track Recorder

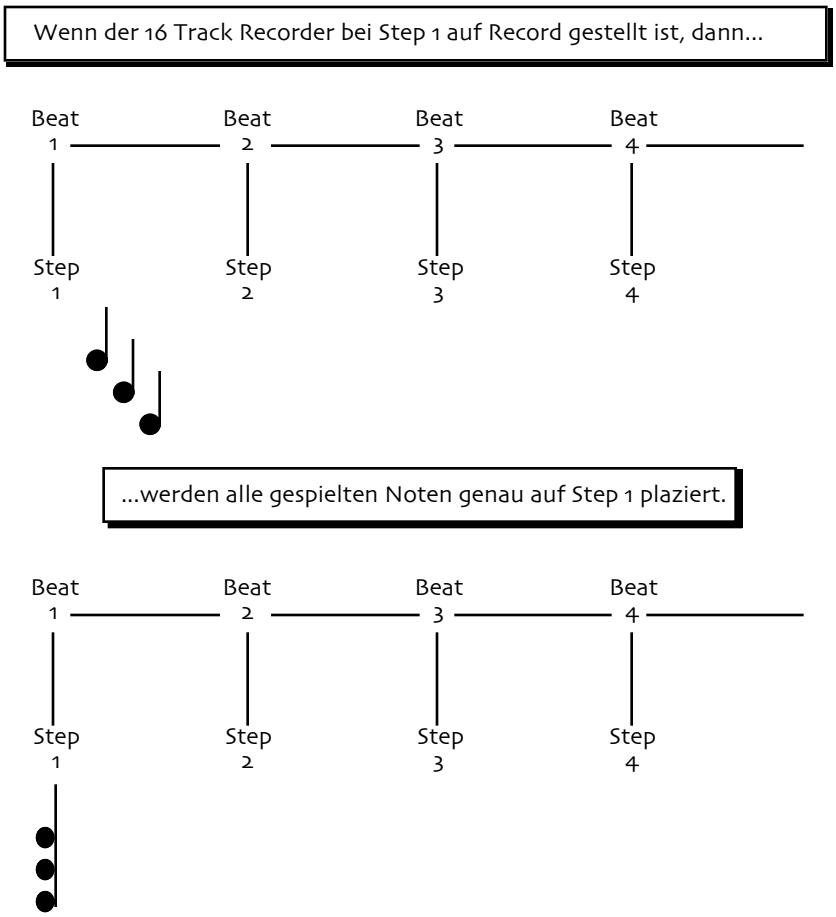
Das Konzept des Step Recording

Der neue Step Recording-Mode bietet Ihnen die Möglichkeit, Noten Schritt für Schritt auf einer Spur des 16 Track Recorders aufzuzeichnen. Die Noten werden dabei unabhängig vom Sequencer-Tempo über die Tastatur eingegeben.

Beim Step Recording wird der Takt in "Steps" unterteilt.



Geben Sie an den gewünschten Stellen - den gewünschten Steps - Noten und Pedal-Informationen ein.



Sie können nun nacheinander auf allen Steps die gewünschten Noten, Sustain- oder Sostenuto-Pedal-Informationen aufzeichnen.

Es wird die Velocity aufgezeichnet, mit der Sie die Noten spielen.

Die Noten eines Akkords können gleichzeitig aufgenommen werden.

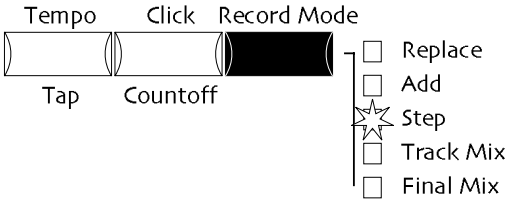
Beim Abspielen der so aufgezeichneten Sequence wird das eingestellte Tempo verwendet, die Noten und Pedal-Betätigungen klingen wie normal eingespielt. Step Recording eignet sich gut zur Eingabe besonders schwer spielbarer Passagen oder für die Erzeugung maschinenhafter Sequencer-Figuren.

Einen Track im Step Recording-Mode aufnehmen

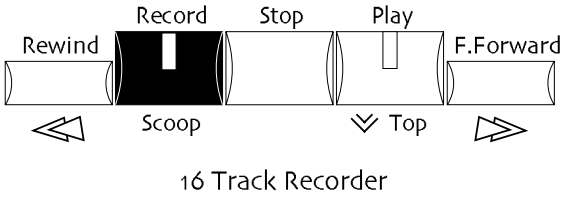
Die Möglichkeiten zur Anpassung des Step Recording-Modes stehen während des eigentlichen Step Recording-Vorgangs zur Verfügung.

Track mit Step Recording aufzeichnen

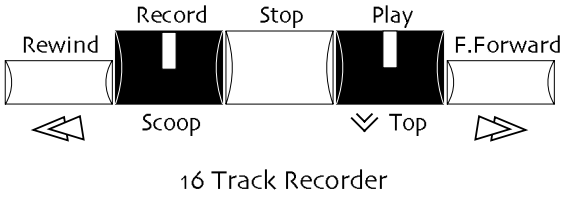
1. Wählen Sie den aufzunehmenden Track.
2. Drücken Sie den Record Mode-Taster im Song Editor, bis die Step-LED leuchtet.



3. Halten Sie den Record-Taster des 16 Track Recorders gedrückt.



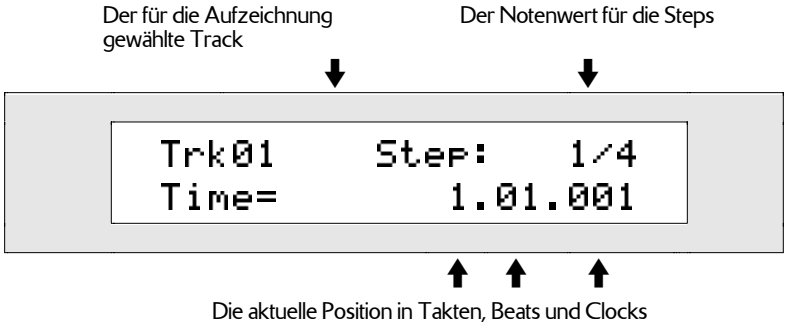
4. Drücken Sie gleichzeitig den Play-Taster.



5. Lassen Sie die Taster wieder los.

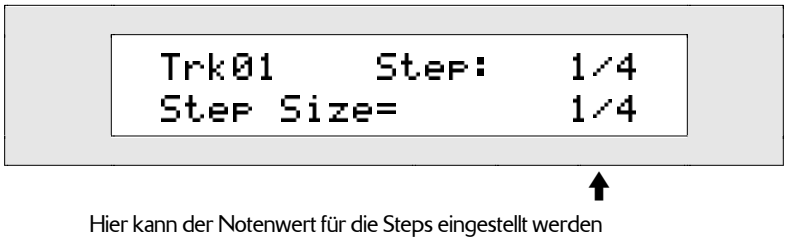
   Der 16 Track Recorder befindet sich jetzt im Step Recording-Mode. Bevor Sie Noten oder Pedal-Informationen eingeben, sollten Sie allerdings verschiedene Einstellungen nach Ihren Wünschen vornehmen. Spielen Sie also bitte vorerst keine Note; sollten Sie es bereits getan haben, drücken Sie Stop, den Edit-Taster des 16 Track Recorders und dann Yes. Lesen Sie dann bitte bei Schritt 3 weiter.

Das Display sieht so aus:



Die Time-Anzeige informiert Sie darüber, an welcher Stelle des Tracks die auf der Tastatur gespielten Noten eingegeben werden. Nach der Eingabe wird zum nächsten Step weitergeschaltet.

6. Wählen Sie mit dem Parameter-Rad folgendes Display:



Sie können jetzt die Schrittweite für das Step Recording einstellen. Folgende Notenwerte stehen zur Wahl:

1/1	1/8T
1/1T (“T”= Triole)	1/16D
1/2D (“D”= punktierte Note)	1/16
1/2	1/16T
1/2T	1/32D
1/4D	1/32
1/4	1/32T
1/4T	1/64D
1/8D	1/64
1/8	1/64T

7. Geben Sie mit dem Value-Rad den gewünschten Wert ein.

Tip: Der Notenwert der Steps und auch die nachfolgend beschriebenen Parameter können während der Aufzeichnung jederzeit geändert werden. Dadurch lassen sich Noten mit unterschiedlichen Werten in einem Arbeitsgang eingeben.

8. Wählen Sie mit dem Parameter-Rad folgendes Display:

```
Trk01     Step:    1/4
Gate Time=       Step
```

Die Länge der einzugebenden Noten

Tip: Sie können alternativ auch mittels No-Taster den Parameter weiterschalten.

Sie können jetzt unter folgenden Längen für die einzugebenden Noten wählen:

1/1	1/8T
1/1T (“T”= Triole)	1/16D
1/2D (“D”= punktierte Note)	1/16
1/2	1/16T
1/2T	1/32D
1/4D	1/32
1/4	1/32T
1/4T	1/64D
1/8D	1/64
1/8	1/64T

Step—Bei dieser Einstellung entspricht die Notenlänge der gewählten Step-Länge.

Anmerkung: Der Gate Percentage-Parameter (siehe etwas weiter unten) erlaubt die Feineinstellung der Länge, ausgehend von der gewählten Noten-Länge .

Held—Bei dieser Einstellung wird die Länge der - noch gehaltenen - Noten durch manuelles Vorspulen der Positionsanzeige und Loslassen der Noten an der gewünschten Position eingegeben. Der Gate Percentage-Parameter hat bei dieser Einstellung keine Wirkung.

9. Geben Sie mit dem Value-Rad den gewünschten Wert für Gate Time ein.
10. Wählen Sie mit dem Parameter-Rad folgendes Display:

```
Trk01     Step:    1/4
Gate Percentage= 80%
```

Die Länge der Note in Prozent der gewählten Gate Time

Sie können die einzugebenden Noten hier durch Anwahl eines kleineren Prozent-Werts verkürzen.

Tip: Eine Einstellung von 80 % für Gate Percentage entspricht etwa der Länge von von Hand eingespielten Noten (im normalen Aufnahme-Betrieb). Höhere Werte machen die Noten mehr legato, niedrigere Werte mehr staccato.

11. Nehmen Sie mit dem Value-Rad die Feineinstellung der Notenlänge vor.

12. Wählen Sie mit dem Parameter-Rad folgendes Display:

```
Trk01     Step:    1/4
Auto-Step=         Off
```

Hier wird angezeigt, ob der 16 Track Recorder nach der Eingabe von Noten automatisch zum nächsten Step wechselt

Bei einer Einstellung von "Off" wird das automatische Weiterschalten zum nächsten Step deaktiviert.

13. Wählen Sie den gewünschten Wert.

Tip: Der 16 Track Recorder interpretiert alle Noten, deren zeitlicher Abstand weniger als 100 Millisekunden beträgt, als Akkord. Bei aktivierter Auto-Step-Funktion werden Noten mit einem größeren Zeitabstand als zu unterschiedlichen Steps gehörig interpretiert und schlten die aktuelle Position weiter. Falls Sie die Noten eines Akkords nacheinander eingeben wollen, sollten Sie Auto-Step deaktivieren. Da die Position dadurch nur manuell verändert werden kann, können nacheinander Noten aufgezeichnet werden, die später aber gleichzeitig auf dem Step erklingen.

Nach diesen Voreinstellungen kann nun die Aufzeichnung erfolgen:

14. Drehen Sie das Parameter-Rad gegen den Uhrzeigersinn, um wieder zu diesem Display zu gelangen:

```
Trk01     Step:    1/4
Time=         1.01.001
```

Sie sehen die aktuelle Position im Track.

15. Wenn Sie eine (oder mehrere) Noten auf der angezeigten Position aufnehmen wollen, spielen Sie sie auf der Tastatur.

    Wenn Auto-Step deaktiviert ist, werden auch nacheinander gespielte Noten auf dieser Position als Akkord aufgezeichnet.

    Wenn Auto-Step aktiviert ist, müssen Sie die Noten eines Akkords gleichzeitig spielen. Danach springt der 16 Track Recorder automatisch zur Position des nächsten Steps. Denken Sie daran, daß Sie alle Parameter des Step Recordings jederzeit ändern können.

    Sustain- und Sostenuto-Pedal-Informationen werden folgendermaßen aufgezeichnet: Drücken Sie das Pedal an der gewünschten Position, und halten Sie es beim Weiterschalten bis zu dem Step gedrückt, an dem das Pedal nicht mehr gelten soll. Zeichnen Sie auf diesem Step das Loslassen des Pedals auf - Sie müssen es dazu nur loslassen.

    Falls Sie die erste(n) aufgezeichneten Noten löschen wollen, lesen Sie bitte bei Schritt 17 weiter.

16. Wenn Auto-Step deaktiviert ist, benutzen Sie den Enter-Taster zum Weiterschalten der Steps; das Display zeigt Ihnen stets die aktuelle Position an. Um gleich zum nächsten Beat zu springen, betätigen Sie den Play-Taster. Um zum nächsten Takt zu gelangen, drücken Sie Fast Forward.

    Sie können die genannten Taster unabhängig von der Einstellung für Auto-Step nutzen, um sich im Track vorwärts zu bewegen.

17. Wenn Sie die Aufzeichnung mit Pausen beginnen oder ergänzen wollen, drücken Sie einfach den Enter-Taster, ohne eine Note zu spielen.

Anmerkung: Das Weiterschalten der Steps im Step Recording-Mode führt zum Löschen von bereits auf diesen Steps aufgezeichneten Daten.

18. Wiederholen Sie die Schritte 14-16 bis Sie alle Noten, Akkorde und/oder Pedal-Informationen aufgezeichnet haben.
19. Drücken Sie den Stop-Taster.
    Ihr Track wurde jetzt mit Step Recording aufgenommen.
20. Drücken Sie Play, um das Ergebnis anzuhören.

Lautstärke-Änderungen für mehrere Tracks aufzeichnen

Die Lautstärke mehrerer Tracks ändern

MR-61 und MR-76 bieten den Final Mix-Aufnahme-Modus, der das Aufzeichnen von Lautstärke-Änderungen (Midi-Volume) für eine ganze Sequence oder eine Gruppe von Tracks daraus erlaubt. Das ist eine sehr hilfreiche Funktion zum Erzeugen von Lautstärke-Verläufen und Fade-Outs für das gesamte Arrangement.

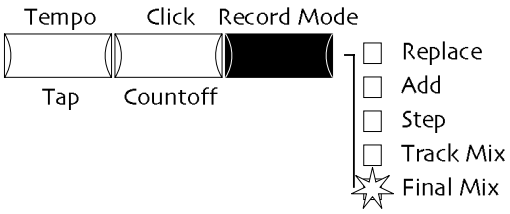
Der Final Mix-The Final Mix-Aufnahme-Modus arbeitet nur mit den Tracks, die auch hörbar sind - gemutete Tracks werden von der Aufzeichnung der Lautstärke ausgeschlossen. Dadurch können Sie gezielt nur Gruppen von Tracks gemeinsam regeln und aufzeichnen. Machen Sie einfach mehrere Durchgänge, und muten Sie die Tracks, die nicht aufgezeichnet werden sollen. Das Lautstärke-Verältnis gemeinsam geregelter Tracks zueinander bleibt unverändert. Sie erhalten mit dieser Funktion ein effektives Subgruppen-System für das Aufzeichnen von Mischbewegungen.

Da der Final Mix -Modus mit normalen MIDI Volume-Daten arbeitet, können die dynamischen Änderungen, die er bewirkt, auch mit einem externen Sequencer aufgezeichnet werden. Benutzen Sie dazu Midi Out-Sounds.

Anmerkung: Bei der Aufzeichnung von Lautstärkeänderungen für mehrere Tracks mit der Final Mix-Funktion gibt es keine Undo-Möglichkeit. Sie können die Aufzeichnung zwar beliebig oft wiederholen, es könnte aber mitunter schwierig werden, exakt zum Ausgangspunkt zurückzukehren, besonders, wenn die einzelnen Spuren selbst bereits Lautstärke-Verläufe enthalten haben. Sichern Sie deshalb bitte vor der Aufzeichnung von Mischbewegungen eine Kopie der Sequence auf Diskette, damit Sie jederzeit die Möglichkeit haben, zum Original zurückzukehren.

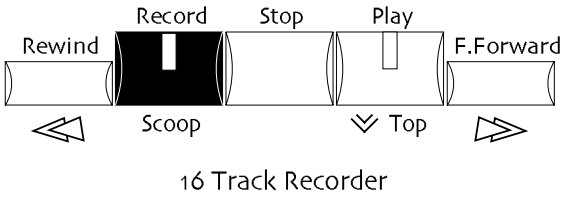
Lautstärke-Änderungen und Fades für mehrere Spuren aufzeichnen

1. Fertigen Sie (wie in Kapitel 8 der MR-Anleitung beschrieben) eine grundlegende Mischung der Tracks Ihrer Sequence an. Wenn Sie möchten, können Sie auch Lautstärke- und Panorama-Änderungen für die einzelnen Spuren aufzeichnen.
2. Drücken Sie dann den Record Mode-Taster mehrfach, bis die Final Mix-LED leuchtet.

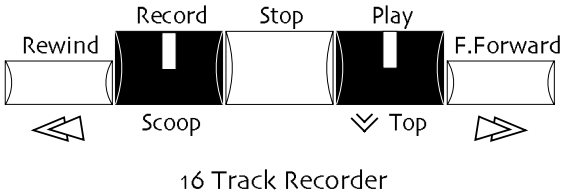


3. Drücken Sie den Rewind-Taster des 16 Track Recorders, um zum Beginn der Sequence zu springen.

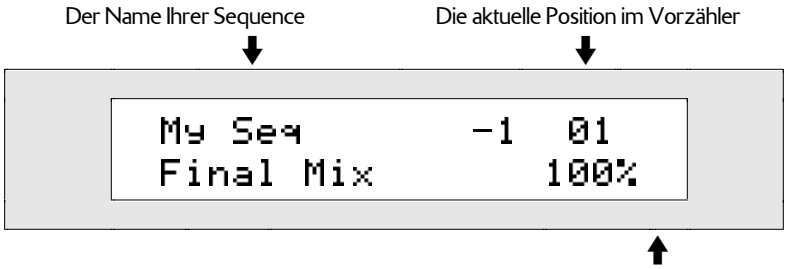
4. Halten Sie den Record-Taster des 16 Track Recorders gedrückt.



5. Drücken Sie gleichzeitig den Play-Taster. Lassen Sie die Taster wieder los.



Der Vorzähler der Sequence läuft, und das Display sieht so aus:



Hier sehen Sie eine eventuelle Änderung der Lautstärke, die für den Beginn der Sequence wirksam wird.

7. Betätigen Sie den Mixer-Regler oder die Up/Down-Taster, um die gewünschten Lautstärke-Änderungen während der Wiedergabe der Sequence aufzuzeichnen.

   Das Display zeigt Ihnen die Änderung in Prozent, bezogen auf die ursprünglichen Einstellungen an.
8. Zeichnen Sie bis zum Ende der Sequence auf, oder betätigen Sie Stop, um die Aufnahme vorher zu beenden.
9. Drücken Sie Play, um das Ergebnis anzuhören.
10. Um die Aufzeichnung zu wiederholen, laden Sie bitte die Kopie der Sequence von Diskette ein und starten wieder bei Schritt 3.

Änderungen nur für bestimmte Tracks aufzeichnen

1. Muten Sie alle Tracks bis auf die, für die Sie Lautstärke-Änderungen aufzeichnen wollen.
2. Verfahren Sie ansonsten wie oben beschrieben.
3. Entmuten Sie wieder alle Tracks, um das Ergebnis anzuhören.

Automatische Tempo-Änderungen aufzeichnen

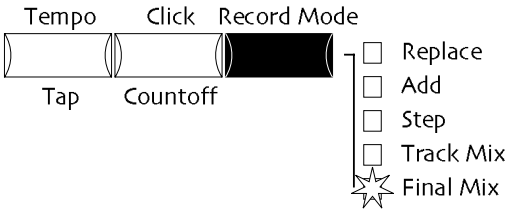
Tempo mit dem Final Mix Recording Mode automatisieren

Der Final Mix Recording Mode von MR-61 und MR-76 erlaubt Ihnen auch, innerhalb einer Sequence Tempo-Änderungen aufzuzeichnen. Sie können dadurch automatische Ritardandi und Accelerandi erzeugen.

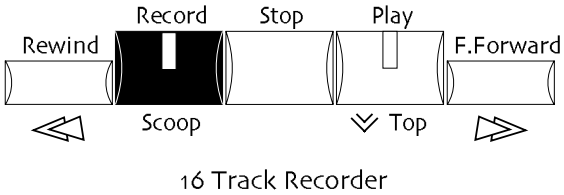
Anmerkung: Bei der Aufzeichnung von Tempo-Änderungen steht die Undo-Funktion wie gewohnt zur Verfügung.

Tempo-Änderungen in einer Sequence aufzeichnen

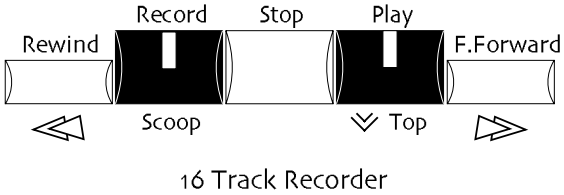
1. Fertigen Sie (wie in Kapitel 8 der MR-Anleitung beschrieben) eine grundlegende Mischung der Tracks Ihrer Sequence an. Wenn Sie möchten, können Sie auch Lautstärke- und Panorama-Änderungen für die einzelnen Spuren aufzeichnen.
2. Drücken Sie dann den Record Mode-Taster mehrfach, bis die Final Mix-LED leuchtet.



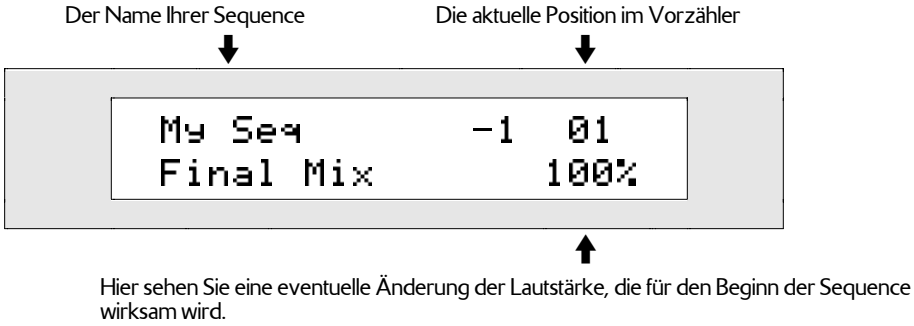
3. Drücken Sie den Rewind-Taster des 16 Track Recorders, um zum Beginn der Sequence zu springen.
4. Halten Sie den Record-Taster des 16 Track Recorders gedrückt.



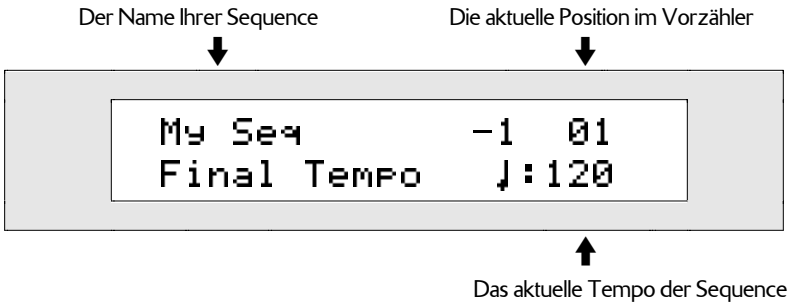
5. Drücken Sie gleichzeitig den Play-Taster. Lassen Sie die Taster wieder los.



Der Vorzähler der Sequence läuft, und das Display sieht so aus:



6. Drücken Sie nun den Yes-Taster oder drehen Sie das Parameter-Rad im Uhrzeigersinn, um zu diesem Display zu gelangen:



7. Betätigen Sie das Value-Rad oder die Up/Down-Taster, um die gewünschten Tempo-Änderungen während der Wiedergabe der Sequence aufzuzeichnen.

Tip: Das Gedrückthalten der Taster bewirkt natürlich klingende Tempo-Änderungen.

8. Zeichnen Sie bis zum Ende der Sequence auf oder betätigen Sie Stop, um die Aufnahme vorher zu beenden.
9. Drücken Sie Play, um das Ergebnis anzuhören.
10. Um die Aufzeichnung zu wiederholen, drücken Sie Edit und Yes (Undo) und starten wieder bei Schritt 3.

MIDI-Daten mit dem 16 Track Recorder aufzeichnen

Daten von externen MIDI-Geräten mit dem 16 Track Recorder aufnehmen

Sie können auf die Tracks des 16 Track Recorders Midi-Daten von einem externen Gerät, beispielsweise einem Sequencer oder Midi-Controller, aufzeichnen. MR-61 und MR-76 werden die ankomenden Noten, Controller, Programmwechsel-Befehle und Bankwechsel-Befehle präzise aufzeichnen.

Es können entweder eine einzelne Spur mit Daten für einen Midi-Kanal oder mehrere Spuren mit Daten für mehrere Midi-Kanäle aufgezeichnet werden. Durch das Synchronisieren des 16 Track Recorders zu einem externen Sequencer können Sequences von diesem in den MR überspielt werden.

Anmerkung: Die Eingänge der 16 Tracks im 16 Track Recorder sind fest den Midi-Kanälen 1 bis 16 zugeordnet. Der Midi-Kanal der übertragenen Daten entscheidet also darüber, auf welchem Track diese Daten aufgenommen werden.

Einen einzelnen Track ohne Synchronisation über Midi aufzeichnen

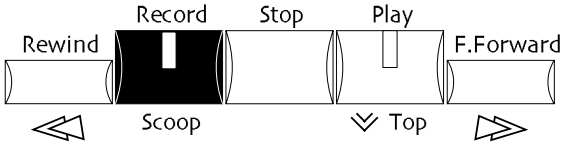
1. Wählen Sie durch mehrfache Betätigung des Song Editor Record Mode-Tasters entweder den Replace- oder den Add-Aufnahmemodus. (Sie können die über Midi aufzuzeichnenden Daten entweder mit bereits auf der Zielspur vorhandenen Daten mischen oder diese ersetzen. Siehe Kapitel 7.)
2. Wählen Sie im 16 Track Recorder den Track an, dessen Nummer dem aufzuzeichnenden Midi-Kanal entspricht.

   Tip: Sie können auch einen anderen Track angewählt lassen. Nach der Aufnahme müssen die Daten aber dem Track zugeordnet werden, der dem verwendeten Midi-Kanal entspricht, um im MR bearbeitet werden zu können. Dort bereits vorhandene Daten werden ersetzt oder mit der neuen Aufzeichnung gemischt.

3. Wählen Sie für den aufzuzeichnenden Track einen Sound aus (Nähere Information hierzu finden Sie in Kapitel 7.)

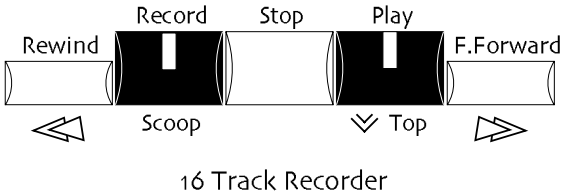
   Tip: Um einen Midi-Programmwechsel-Befehl für die Soundwahl zu benutzen , senden Sie ihn einfach mit dem externen Midi-Gerät (siehe dessen Anleitung) und wählen erst dann den Track des MR. Der empfangene Programmwechsel-Befehl gilt, sobald die Frage "Update track params with MIDI values?" mit Yes beantwortet wird.

4. Halten Sie den Record-Taster des 16 Track Recorders gedrückt.



16 Track Recorder

5. Drücken Sie gleichzeitig den Play-Taster. Lassen Sie die Taster wieder los.



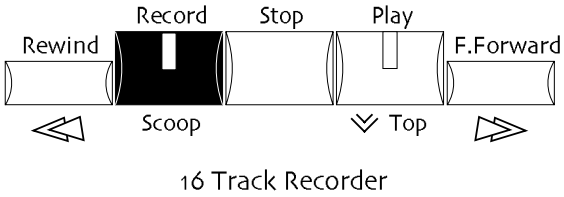
6. Senden Sie jetzt die Midi-Daten von Ihrem externen Midi-Gerät. Sie werden vom MR in der gleichen Weise aufgezeichnet wie seine eigenen Daten.
7. Um die Aufnahme anzuhalten, drücken Sie Stop.
8. Drücken Sie Play, um die Aufnahme anzuhören.

Mehrere Tracks ohne Synchronisation über Midi aufzeichnen

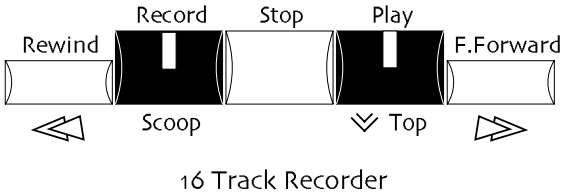
1. Wählen Sie durch mehrfache Betätigung des Song Editor Record Mode-Tasters entweder den Replace- oder den Add-Aufnahmemodus. (Sie können die über Midi aufzuzeichnenden Daten entweder mit bereits auf den Zielspuren vorhandenen Daten mischen oder diese ersetzen. Siehe Kapitel 7.)
2. Wählen Sie für die aufzuzeichnenden Tracks einen Sound aus (Nähere Information hierzu finden Sie in Kapitel 7.) Wieder entscheiden die gesendeten Midi-Kanäle, auf welche Tracks welche Daten aufgezeichnet werden. Bitte überprüfen Sie dies vor der Soundwahl.

Tip: Um Midi-Programmwechsel-Befehle für die Soundwahl zu benutzen , senden Sie diese Daten einfach mit dem externen Midi-Gerät (siehe dessen Anleitung) und wählen erst dann einen Track des MR. Die empfangenen Programmwechsel-Befehle gelten, sobald die Frage "Update track params with MIDI values?" mit Yes beantwortet wird.

3. Wählen Sie einen beliebigen Track des 16 T rack Recorders.
4. Halten Sie den Record-Taster des 16 Track Recorders gedrückt.



5. Drücken Sie gleichzeitig den Play-Taster. Lassen Sie die Taster wieder los.



6. Senden Sie Daten mit dem externen Midi-Gerät.
7. Drücken Sie Stop, wenn Sie die Aufnahme anhalten wollen.

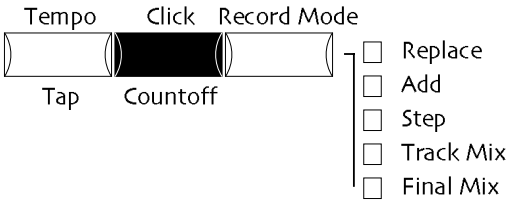
Der MR fragt Sie nun, ob die aufgezeichneten Daten auf die den Midi-Kanälen entsprechenden Tracks verteilt werden sollen.

8. Drücken Sie Yes um die Zuweisung zu den Tracks durchzuführen.

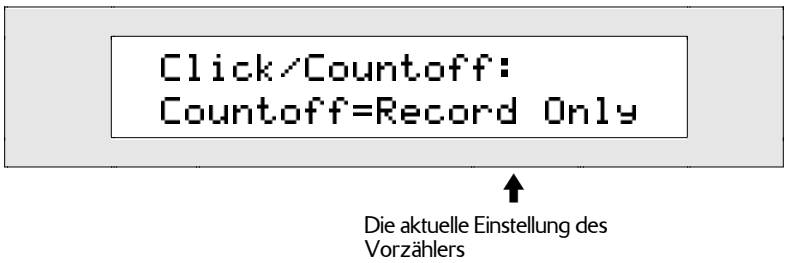
   Wenn Sie aufgezeichnete Sequence lediglich abspielen und/oder auf Diskette sichern wollen, drücken Sie No. Die Zuweisung zu den Tracks unterbleibt dabei; die Sequence kann deshalb aber nicht im MR bearbeitet werden.

Von einem externen MIDI Sequencer mit Synchronisation aufzeichnen

1. Drücken Sie den Click-Taster des Song Editors.

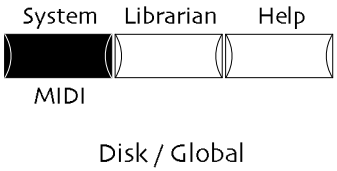


2. Wählen Sie mit dem Parameter-Rad folgendes Display:

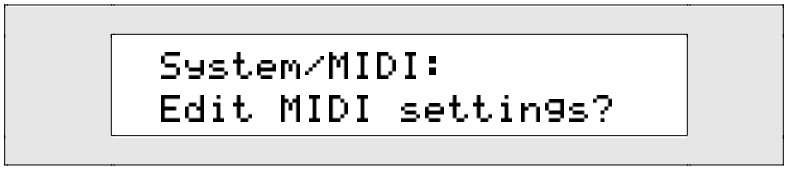


3. Stellen Sie mit dem Value-Rad den Vorzähler auf "Off".

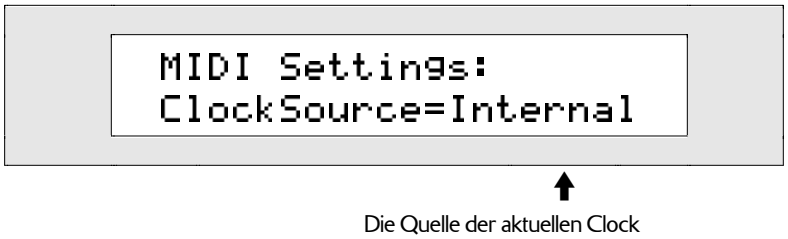
4. Drücken Sie den System-Taster.



5. Wählen Sie folgendes Display:



6. Drücken Sie Yes.
7. Wählen Sie folgendes Display:



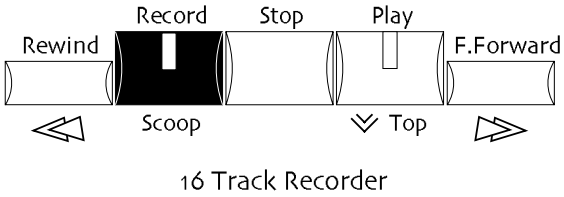
8. Stellen Sie ClockSource mittels Value-Rad auf "MIDI".
9. Wählen Sie durch mehrfache Betätigung des Song Editor Record Mode-Tasters entweder den Replace- oder den Add-Aufnahmemodus. (Sie können die über Midi aufzuzeichnenden Daten entweder mit bereits auf den Zielspuren vorhandenen Daten mischen oder diese ersetzen. Siehe Kapitel 7.)
10. Wählen Sie eine Sequence als Aufnahmeziel und stellen Sie ihr Taktmaß so ein, daß es dem der zu überspielenden Sequence entspricht. (Siehe Kapitel 7.)
11. Wählen Sie für die aufzuzeichnenden Tracks einen Sound aus (Nähere Information hierzu finden Sie in Kapitel 7.) Wieder entscheiden die gesendeten Midi-Kanäle, auf welche Tracks welche Daten aufgezeichnet werden. Bitte überprüfen Sie dies vor der Soundwahl.

Tip: Um Midi-Programmwechsel-Befehle für die Soundwahl zu benutzen , senden Sie diese Daten einfach mit dem externen Midi-Gerät (siehe dessen Anleitung) und wählen erst dann den Track des MR. Die empfangenen Programmwechsel-Befehle gelten, sobald die Frage "Update track params with MIDI values?" mit Yes beantwortet wird.

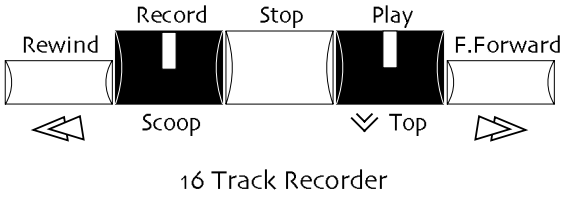
Wenn Sie Daten von einem ENSONIQ TS-10 oder TS-12 aufzeichnen, können Sie die Sound-Wahl für alle Tracks in einem Rutsch durchführen: Rufen Sie im TS die Sequence einfach nochmal auf. Dadurch werden Programmwechsel-Befehle für alle Tracks der gewählten Sequence an den MR übertragen. Bei diesem brauchen Sie dann nur noch einen beliebigen Track zu wählen und die Frage "Update track params with MIDI values?" mit Yes zu beantworten.

---

12. Wählen Sie einen beliebigen Track des 16 Track Recorders.
13. Stellen Sie den externen Sequencer so ein, daß er MIDI Clock, Stop- und Start-Befehle überträgt.
14. Halten Sie den Record-Taster des 16 Track Recorders gedrückt.



15. Drücken Sie gleichzeitig den Play-Taster. Lassen Sie die Taster wieder los.



Der MR wartet jetzt auf den Start des externen Sequencers.

16. Starten Sie den externen Sequencer.
    Der MR startet gleichzeitig und zeichnet die empfangenen Daten auf.
17. Stoppen Sie den externen Sequencer, um die Aufnahme anzuhalten.
    Das Display sieht so aus:

```
Align MIDI channels
to track numbers?
```

    Der MR fragt Sie nun, ob die aufgezeichneten Daten auf die den Midi-Kanälen entsprechenden Tracks verteilt werden sollen.
18. Drücken Sie Yes um die Zuweisung zu den Tracks durchzuführen.
    Wenn Sie aufgezeichnete Sequence lediglich abspielen und/oder auf Diskette sichern wollen, drücken Sie No. Die Zuweisung zu den Tracks unterbleibt dabei; die Sequence kann deshalb aber nicht im MR bearbeitet werden.
19. Stellen Sie den Clock Source-Parameter des MR wieder auf “Internal”.
20. Stellen Sie für den 16 Track Recorder das gewünschte Tempo ein und starten Sie die Wiedergabe.

Die Wiedergabe von definierbaren Positionen aus starten

Die Verwendung von Region From und To als Locator-Punkte

Die Wiedergabe des 16 Track Recorders kann nun unkompliziert von den Region From- and To-Punkten aus gestartet werden. Das ist dann nützlich, wenn diese Punkte nicht gleichzeitig aktiv sind, um eine Region zu bilden. Bei deaktivierter Region können Sie die Punkte auf besonders wichtige Stellen der Sequence stellen, von denen aus Sie schnell und unkompliziert starten wollen. Die eingestellten Positionen werden in der Sequence gespeichert und stehen jederzeit wieder zur Verfügung.

Die Wiedergabe von den Locator-Punkten aus starten

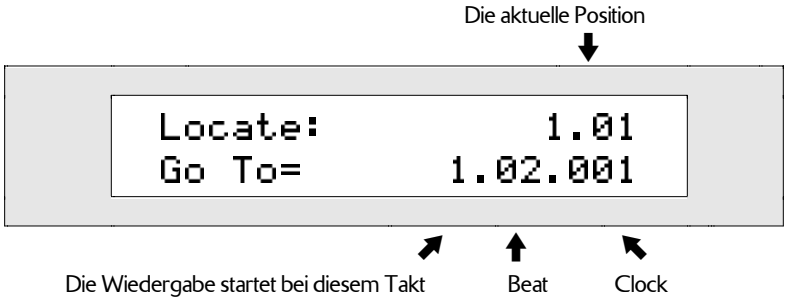
1. Stelen Sie Region From und/oder Region To auf die gewünschte(n) Position(en). (Siehe Abschnitt über die Bildung von Regions in Kapitel 7.)
2. Stellen Sie sicher, daß die LED von Region From und/oder Region To aus ist. Drücken Sie gegebenenfalls die Region-Taster, um sie auszuschalten.

Anmerkung: Wenn die From- oder To-LED leuchtet, ist der betreffende Punkt für die Bildung einer Region belegt und steht nicht als Locator zur Verfügung.

Wiedergabe von einem Locator-Punkt aus starten

1. Drücken Sie den Stop-Taster des 16 Track Recorders, falls die Wiedergabe bereits läuft.
2. Drücken und halten Sie den Stop-Taster gedrückt.

Die From- und To-LEDs werden leuchten, und das Display sieht so aus:



Dieses Display ist sichtbar, solange der Stop-Taster gedrückt gehalten wird.

3. Um den From-Punkt zu wählen, drücken Sie einmal seinen Taster. Seine Position wird als neuer Wert für Go To angezeigt.

   Um den To-Punkt zu wählen, drücken Sie einmal seinen Taster. Jetzt wird seine Position als neuer Wert für Go To angezeigt.
4. Lassen Sie den Stop-Taster los. Der 16 Track Recorder springt jetzt zu der unter Go To eingetragenen Position.
5. Drücken Sie Play, um die Wiedergabe ab der neuen Position zu starten.

MIDI Song Position Pointer

Der MIDI Song Position Pointer und die MR-61 und MR-76

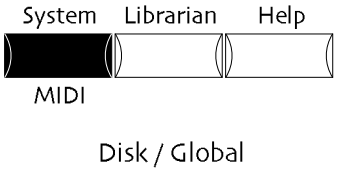
Der MIDI Song Position Pointer erlaubt zwei synchronisierten MIDI Sequenzern den automatischen Abgleich der aktuellen Song-Position. MR-61 und MR-76 können Song Position Pointer-Meldungen in Bezug auf die gerade angewählte Sequenz senden und empfangen.

MR-61 und MR-76 senden Song Position Pointer Meldungen wenn der "System Xmit MIDI Clocks " Parameter auf "On" steht. Der Empfang von Song Position Pointer Meldungen ist dann möglich, wenn der "System ClockSource" Parameter auf "MIDI" steht, was den 16 Track Recorder auf ein externes System synchronisiert.

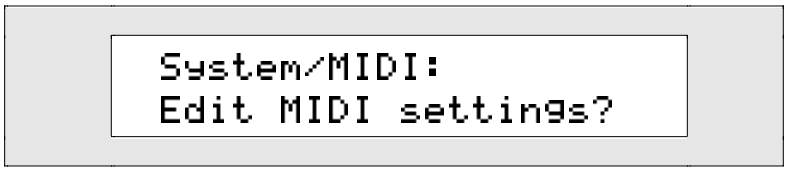
Anmerkung: Der externe Sequenzer mit dem Ihr MR-61/76 synchronisiert werden soll, muß natürlich auch MIDI Song Position Pointer unterstützen, damit Sie diese Funktion nutzen können.

Das Senden von MIDI Song Position Pointer aktivieren

1. Drücken Sie den System Taster.



2. Drehen Sie das Parameter Rad bis das Display zeigt:



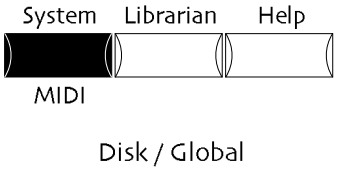
3. Drücken Sie den Yes Taster.

4. Drehen Sie das Parameter Rad bis das Display zeigt:

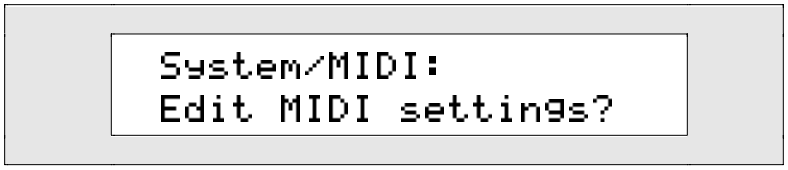
5. Drehen Sie das Value Rad, um "Xmit MIDI Clocks" auf "On" zu stellen.

Den Empfang von MIDI Song Position Pointer aktivieren

1. Drücken Sie den System Taster.

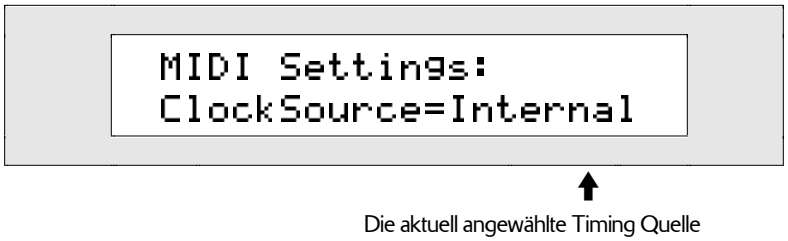


2. Drehen Sie das Parameter Rad bis das Display zeigt:



3. Drücken Sie den Yes Taster.

4. Drehen Sie das Parameter Rad bis das Display zeigt:



5. Drehen Sie das Value Rad, um "MIDI ClockSource"auf "MIDI" zu stellen.

Tip: Das direkte Anwählen bestimmter Sounds

Sounds für eine schnelle Anwahl umbenennen

Die Hold To Spell-Funktion des SoundFinders macht es einfach, einen Sound durch das Eintippen seines Namens mittels Tastatur zu finden. Manche Menschen können sich aber leichter Nummern als Namen merken. Falls Sie zu dieser Gruppe gehören, haben Sie folgende Möglichkeit: Speichern Sie Kopien Ihrer Lieblingsklänge im Flash-Speicher und fügen Sie dabei eine Nummer am Beginnn des Namens ein. Durch diesen Trick können Sie den gewünschten Sound durch das Drücken des SoundFinder-Tasters und das Eintippen weniger Zahlen aufrufen.

Die Umbenennung für die Sound-Suche nach Zahlen

1. Wählen Sie den gewünschten Sound
2. Führen Sie die Abspeicher-Prozedur durch (Einzelheiten in Kapitel 4.)
3. Wenn Sie das Display für die Namenseingabe erreichen, geben Sie eine Zahl, die Sie sich merken können, am Beginn des Namens ein.
4. Speichern Sie den umbenannten Sound im Flash-Bereich ab.

Einen Sound anhand der Nummer im Namen aufrufen

1. Drücken und halten Sie den SoundFinder-Taster.
2. Tippen Sie eine der an den Beginn eines Sounds gefügten Nummern ein. Die weißen Tasten zwischen C2 und E3 entsprechen den Zahlen 0-9.
3. Lassen Sie den Taster los, sobald der gewünschte Sound im Display erscheint.

Software-Version 2.1

Anhang zum Bedienerhandbuch

64 Voice Expandable

Performance/Composition Keyboards

LEADING THE WORLD IN SOUND INNOVATION

Inhalt

Was ist neu in Version 2.1? 1

Samples in den MR-61 und MR-76 einladen 1

Was für Samples können eingeladen werden?..... 1
Wohin werden die Samples geladen? 2
Wie kann man die Samples benutzen?..... 2
Ein Sample einladen 3
Ein Sample aus dem MR-FLASH-Board löschen 4
Ein einzelnes Sample löschen 5
Den gesamten Inhalt des MR-FLASH Sample Memory Boards löschen 6
Alle Samples des MR-FLASH Boards löschen..... 6

Step Recording im 16 Track Recorder 7

Das Konzept des Step Recording..... 7
Track mit Step Recording aufzeichnen..... 9

Lautstärke-Änderungen für mehrere Tracks aufzeichnen 13

Die Lautstärke mehrerer Tracks ändern 13
Lautstärke-Änderungen und Fades für mehrere Spuren aufzeichnen 13
Änderungen nur für bestimmte Tracks aufzeichnen 14
Tempo mit dem Final Mix Recording Mode automatisieren..... 15
Tempo-Änderungen in einer Sequence aufzeichnen..... 15

MIDI-Daten mit dem 16 Track Recorder aufzeichnen 17

Daten von externen MIDI-Geräten mit dem 16 Track Recorder aufnehmen 17
Mehrere Tracks ohne Synchronisation über Midi aufzeichnen 18
Von einem externen MIDI Sequencer mit Synchronisation aufzeichnen 19

Die Wiedergabe von definierbaren Positionen aus starten ... 21

Die Verwendung von Region From und To als Locator-Punkte 21
Die Wiedergabe von den Locator-Punkten aus starten 21
Wiedergabe von einem Locator-Punkt aus starten 21

MIDI Song Position Pointer 22

Der MIDI Song Position Pointer und die MR-61 und MR-76 22
Das Senden von MIDI Song Position Pointer aktivieren..... 22
Den Empfang von MIDI Song Position aktivieren 23

Tip: Das direkte Anwählen bestimmter Sounds 24

Sounds für eine schnelle Anwahl umbenennen 24
Die Umbenennung für die Sound-Suche nach Zahlen 24
Einen Sound anhand der Nummer im Namen aufrufen 24